Komfortabel bei fast jedem Wetter

Auch in den kühleren Monaten können die Gäste ihren Aufenthalt auf einer Gastronomieterrasse genießen, wenn deren Möblierung darauf abgestimmt ist. Und gegen Wind oder Regen schützen diverse Schirme und Markisensysteme. Entsprechende Modelle und Konstruktionen präsentiert *Hans-Herbert Seng*

Möblierung

Von **A.B.C. Worldwide**. Die Bauholzmöbel *Garden Emotions* strahlen durch die natürliche Maserung und Vintage-Optik in den Farben Natur, Cognac, Kirsche und Wenge sowie in Natur geölt Ursprünglichkeit aus. Ob Bänke, Tische oder Stühle: Natur pur ist hier das Motto. Ihre Haptik wird als „unnachahmlich samtig" propagiert. Hergestellt sind sie aus echten, gebrauchten Bauholz-Bohlen. Da diese viele Jahre auf dem Bau im Einsatz waren, haben sie Riefen und Macken, die zu ihrem unverwechselbaren „Look & Feel" gehören. Nicht weniger beliebt ist der designorientierte Outdoor-Barhocker *Rhea Midi* in 65er Höhe. Er sieht aus, als sei er mit Binsen umflochten, doch dieses Binsengeflecht besteht aus Spezialkunststoff. Das pulverbeschichtete Aluminiumgestell in Anthrazit gibt ihm zusätzlich einen „noblen Look". Die sich nach unten verjüngenden Stuhlbeine mit Querstreben im unteren Bereich betonen seine grazile Form mit der ergonomisch geformten Rückenlehne. Auch ohne Sitzpolster ein bequemer Terrassenstuhl im Lounge-Style ist *Victoria*. Seine Rückenlehne geht direkt in die Armlehnen über und „umarmt" den Körper. Bezug aus Spezialkunststoff. Er lässt sich sehr gut mit dem Rhea Midi kombinieren. Farben für beide: Opal, Honey, Anthrazit.

Seit jeher sind die Produkte von **Fermob** nicht nur „von der Natur inspiriert", sondern auch „in der Kunst der Metallverarbeitung verankert". Man setzt auf widerstandsfähige Legierungen und auf umweltfreundliche Herstellungsverfahren. Es werden Kollektionen mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer geschaffen, die durch starke Präsenz überzeugen, „aber die Natur nicht belasten". Zum Beispiel *Somerset* aus dem Materialmix Aluminium und Teakholz, ergänzt durch einen Stoffbezug, der sich an die fünf Farben der Aluminiumlatten anpasst. Spinndüsengefärbtes Sunbrella Gewebe aus Acryl ist unempfindlich gegen Flecken und Schimmel, außerdem reiß- und abriebfest. Oder *Bolder* aus Stahl. Der runde Tisch für zwei und der modulare Tisch für drei Personen sind durch eine Theke, eine Verbindungsplatte und hohe Hocker ergänzt. Diese Möbel können im Sitzen als auch im Stehen genutzt werden. Leicht und handlich ist die Kollektion *Luxembourg* mit neuem Tisch mit massiver Tischplatte und Aluminiumgestell im minimalistischen Design bei einer breiten Farbauswahl.

Eine moderne Farbpalette mit gedeckten Tönen und passender Pulverbeschichtung, darunter auch edles schwarzes Nickel und satiniertes Messing, für verschiedene Rahmentypen, machen *Lady B* von **Konway** mit Technopolymer- oder gepolsterter Schale zm perfekten Sitz für viele Anwendungen. *Club* ist eine Serie mit frischer Optik, Sitzfläche und Rückenlehne aus PVC-Drähten, die ihn praktisch, leicht zu bewegen und stapelbar machen und an die Gärten der Vergangenheit erinnern sollen. Das Möbelstück für den Außenbereich, informell und dennoch gut verarbeitet, veredelt durch die Kombination aus Struktur und Gestell, ist für den Objektbereich konzipiert und verleiht Bars und Restaurants einen Hauch sommerlicher Unbeschwertheit. *Bali* für den ganzjährigen Einsatz ist ein Sessel mit strapazierfähigem Konway Band-Geflecht in vier exklusiven Farben. Aufgrund der engmaschigen und trotzdem bequemen Sitzbespannung wird keine Polsterauflage benötigt. Hochwertiges Gestell aus rostfreiem Aluminium, schwarz pulverbeschichtet, Aluminium-Wandstärke mindestens 1,5 Millimeter. Wetterfest und UV-beständig. Inklusive Bodengleiter aus abriebfestem Kunststoff, schwarz.

Fotos: Die genannten Unternehmen

A.B.C. Bauholz Stuhl

A.B.C. Rhea Midi Honey

A.B.C. Victoria Anthrazit

objekt-m DMD hat seine Kollektion um Drehstühle erweitert – und zwar um solche mit einem Nadelstiftlager, dessen Tragfähigkeit dafür sorgt, dass die Stühle für den Einsatz in der Gastronomie geeignet sind. Der Sitz der Modelle *Railo-Turn-Otte-Green*, *Railo-AL-Turn-Otte-Green* und *Softa-Arm brown Velours* lässt sich um 360 Grad drehen. Dabei bleibt die Sitzfläche in der zuletzt gedrehten Position stehen. Das Stuhlgestell besteht aus Metall. Die Railo-Modelle haben eine Knopfsteppung im Rücken, während der Softa Zierfalten aufweist.

Für die kühleren Monate eignen sich von **P&M furniture** Breeze, Mason und Tosca aus stapelbarem Aluminium. Die Stühle „vereinen Stil, Haltbarkeit und Wärme". *Breeze* mit Polyolefin-Seil und Kissen „strahlt zeitgenössische Eleganz aus". Es stehen mehrere Farbkombinationen zur Auswahl. *Mason* verfügt über eine Textylen-Seiloptik und eine Abdeckung aus Ökogeflecht, dazu das aus Acrylgewebe gefertigte Polsterkissen. Erhältlich in der Farbkombination Anthrazit/Taupe. *Tosca* ist ein mit Textylen und Gummiseilen angereicherter Sessel plus Textilene-Kissen, der dank seiner Farbkombinationen in jeder Umgebung eine einladende Atmosphäre für die Gäste schafft. Zusammenfassend heißt es seitens P&M furniture: „Unsere Breeze-, Mason- und Tosca-Stühle sind auf Widerstandsfähigkeit ausgelegt und bieten gleichzeitig höchsten Komfort, ganz gleich, ob das Lokal über eine Dachterrasse oder eine charmante Café-Terrasse verfügt."

Von **Vega**. *Tomeo* (Stuhl, Sessel, Zweisitzer) mit pulverbeschichtetem Aluminiumgestell hat ein offenes Geflecht aus Polyrattan. Bei schlechtem Wetter sammelt sich kein Wasser darauf und die wasserabweisende Eigenschaft sorgt dafür, dass keine Feuchtigkeit eindringt. Auch die Sitzkissen mit abnehmbaren Bezug sind wetterfest und können bei 30 Grad gewaschen werden. Bei der anspruchsvollen Lounge-Serie *Cassaro* verspricht das FSC-zertifizierte Eukalyptusholz-Gestell mit Speziallackierung nicht nur eine nachhaltige Herkunft, sondern verleiht den Möbelstücken auch Beständigkeit. Die Verbindung des Holzes mit dem Rope-Geflecht auf verzinktem Stahl setzt stilvolle Akzente und schafft eine Atmosphäre von Exklusivität. Die Sitzkissen aus wetterfestem Olefin-Stoff sind strapazierfähig und bequem. Eine weitere Lounge-Serie ist *Ventura*. Auch hier markantes Rope-Geflecht der Stahl-verzinkten Rückenlehne und Sitz- und Rückenkissen aus Olefin-Stoff.

Die hauseigene Kollektion *Gordes* von **Vlaemynck** zeigt das langjährige Know-how des Unter- ▸

Corradi Defense

Fermob Bolder Modular

Fermob Somerset

Fermob Luxemburg Ocre Rouge

nehmens bei der Verbindung von Textilien und Teakholz. Ihre Signatur ist die feine Flechtarbeit, die als Hommage an die Arbeit der Weber, Grundlage der Entstehung von Vlaemynck, entworfen wurde. Eleganz durch eine subtile Kombination aus natürlichen und authentischen Materialien. *Lodge* kombiniert strenge Linien und zarte Rundungen zu einem eleganten Spiel der Kontraste. Die natürliche Raffinesse und Noblesse des Teakholzes steht im Einklang mit der vom Metall eingebrachten Widerstands- und Strapazierfähigkeit. Die Möbelstücke (tiefe Sessel, Stühle, Tische) sind in verschiedenen Versionen aus 100 Prozent Teakholz oder aus zwei Materialien erhältlich. Inspiriert von Schiffsdecks, setzt die Kollektion *Pilotis* (Stühle, Sessel, tiefe Sessel, Ess- und Couchtische, Sonnenliegen) auf natürliches Teakholz, Aluminium und Textilien mit dem Batyline-Gewebe (etwa bei den Sonnenliegen). „Ihre Kombinationsmöglichkeiten eröffnen Profis des Gastgewerbes neue Horizonte bei der gezielten Einrichtung verschiedener Bereiche", sind sich die Strategen von Vlaemynck sicher.

Überdachungen

Von **Caravita**. Die Sommermanufaktur ist ein auf die maßgefertigten *Big Ben* Sonnenschirme und -segel spezialisiertes Unternehmen der **Warema Group**. Am Praxisbeispiel des italienischen Restaurants *Cornelius* auf Norderney lässt sich erkennen, wie bei der Ausstattung der Terrasse mit ihren 60 Plätzen schlichte Eleganz auf Standhaftigkeit bei jedem Wind und Wetter trifft. Die sechs Gastro-Großschirme sind passend zum örtlichen Gestaltungskonzept mit weißen Tüchern und Masten ausgestattet und umfassen eine maximale Auslegung von fünf mal sieben Metern. Sie verfügen über Heizstrahler für kühlere Momente und LED-Beleuchtung für die Abendstunden. Der Schirmständer Multicube 80 dient hier nicht nur als stabile Basis, sondern schafft mit einer angenehmen Höhe von 87 Zentimeter zusätzliche Stehplätze auf der Terrasse.

objekt-m Drehstuhl AL

objekt-m Softa

Quasi italienisches Flair über dem Außenbereich schaffen Defense, Exyl und Maestro von **Corradi**. Das Segel der freistehenden Version von *Defense* kann um 360 Grad geschwenkt werden, das der Wandversion um 90 Grad. Bei beiden ist das serienmäßig gelieferte Gewebe aus Dacron, ein geflochtenes Polyester nautischer Herkunft (einer Schutzbehandlung gegen UV-Strahlen unterzogen), mit waagrecht geschnittenen oder radialen Segelstücken. Die Pergotenda *Exyl* ist angebaut oder freistehend erhältlich und nur in flacher Ausführung. Mit ihrem Faltdach wurde sie für alle diejenigen entwickelt, „die eine praktische Konstruktion und Installation und die Freiheit eines zu keiner Zeit aufdringlichen Outdoor-Bereichs wünschen, der sich dank seiner linearen, modernen Struktur natürlich in jeden Kontext einfügt". Die Hauptkonfiguration von *Maestro* ist eine freistehende Struktur aus Aluminium, mit ein- und ausfahrbarer Faltmarkise oder mit beweglichen Lamellen. Diese sind um 140 Grad drehbar und es ist möglich, die Drehrichtung zu wählen. Sind die Lamellen geschlossen, wird das Wasser über integrierte Rinnen abgeleitet, die Pfosten dienen als Fallrohre. LED-Beleuchtung kann integriert werden. Beide Konfigurationen – Gewebe oder Lamellen – bieten die

Konway Lady B

Konway Club

Konway Bali

P&M furniture Breeze

P&M furniture Mason

P&M furniture Tosca

Möglichkeit, Anlagen zu koppeln, ohne die Zahl der Pfosten zu verdoppeln.

Mit seinem Design und seiner Funktionalität hat der neue *Twist* von **Glatz** „das Zeug zur echten Design-Ikone". Das Dach scheint auf den ersten Blick zu schweben. Dafür sorgen die breiten, flachen Streben mit Kugelgelenken und die flexiblen Streben-Enden, die gewährleisten, dass der Schirmbezug jederzeit gut gespannt bleibt. Die bedienerfreundlichen Elemente für Öffnen, Kippen und Schwenken befinden sich auf Hüfthöhe und ermöglichen eine einfache Handhabung. Per Drehmechanismus lässt sich Twist stufenlos bis zu 32 Grad neigen sowie um 360 Grad rotieren und einfach mittels Klemmhebel befestigen. Der höhenverstellbare Stock des Schirms wird mit einer Schnappbefestigung am innenliegenden Standrohr angebracht, das dadurch nicht mehr sichtbar ist. Die Verbindung zwischen Sockel und Stock ist mit einer Abdeckklappe bedeckt. Der Schrägstellungsmechanismus ist im Design des Schirmstocks integriert. Spezialanfertigungen gehören bei Glatz zum täglichen Geschäft. „Wir sind auch in der Lage, Schirmdächer zum Beispiel in Trapez-, Sechs-Eck- oder anderen Formen zu fertigen, wenn die individuellen Kundenwünsche das erfordern", so Project Engineer Andreas Walter. Auch asymmetrische Ausführungen, bei denen der Mittelmast zur Seite versetzt wird, um die Laufwege für das Personal zu verbessern, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Für solche individuellen Modifizierungen stimmt sich das Berater-Team von Glatz eng mit den Kunden ab. Um Bodenunebenheiten auszugleichen oder Hindernisse zu umgehen, lassen sich die Masten der Schirmmodelle verlängern oder verkürzen. Eine Fernbedienung genügt, um alle Schirme innerhalb eines Objekts zu steuern. Die Schirmbezüge der höchsten Stoffqualität sind in 55 Farbnuancen verfügbar. Gegen Aufpreis sind Mast und Schirmgestell in sämtlichen RAL-Farben erhältlich.

Im Jahr 2022 investierten die Betreiber vom *Hotel Löwen* im österreichischen Montafon ein weiteres Mal in den Ausbau des Hauses. Dazu gehörte auch, die Terrasse mit einem komfortablen ganzjährigen Wetterschutz auszustatten. Seither ist diese mit einer

Vega Cassaro

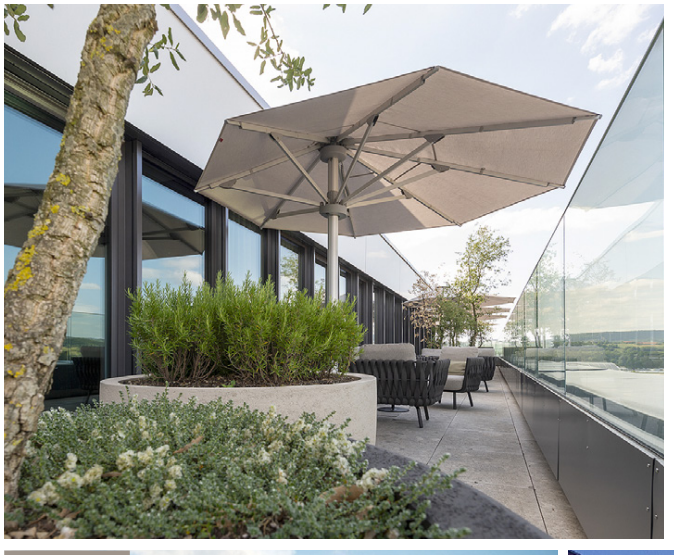
Vlaemynck Gordest / Stello

Markisenanlage des Modells *pergola stretch* von **markilux** beschattet. Eine kleinere, separate Fläche wurde zudem mit dem freistehenden System *markilux markant* ausgestattet. „Gemeinsam mit einem ortsansässigen Fachpartner sowie den für den weiteren Ausbau des Hotels beauftragten Architekten und Interior Designern entwickelten wir im Herbst 2021 das Beschattungskonzept", berichtet Jan Kattenbeck, Leiter von **markilux project**. Im Juli 2022 habe dann der Fachbetrieb zunächst die rund 165 Quadratmeter messende, aus fünf separaten Markisenfeldern bestehende Pergola-Anlage installiert. Ende 2022 folgte noch der Aufbau des gut 50 Quadratmeter großen freistehenden Systems. Somit sind die insgesamt rund 100 Außensitzplätze während der Sommersaison großflächig vor Regen und Sonne geschützt. Bei beiden Markisenanlagen und an einer Fensterfront kommen zusätzlich mehrere Vertikalmarkisen zum Einsatz. Diese lassen sich bei tief stehender Sonne herunterfahren und sorgen am Abend zusammen mit dem integrierten LED-Licht für eine angenehme Atmosphäre.

Die Pergola-Markisen *Perea P70* von **Warema** ermöglichen das Verbinden zu großen Anlagen, selbst bei flachen Neigungen. Der regendichte, transluzente Behang erlaubt die Nutzung bei fast jedem Wetter, während die dimmbare LED-Sitzplatzbeleuchtung an den Querprofilen eine gemütliche Atmosphäre schafft. Ein Beispiel ist das *Conti Restaurant* in München, wo fünf unterschiedlich große Anlagen zu zwei harmonischen Gruppen kombiniert wurden. Trotz Bäumen und Pflanzen wurde die Sonnenter-

Glatz Palazzo Noblesse für den Außenbereich Restaurant Attica in Frauenfeld / Schweiz

pergola stretch von markilux im Hotel Löwen im österreichischen Montafon



Glatz Twist

Caravita Big Ben im Restaurant Cornelius

Das Conti Restaurant in München setzt auf die Markisen Perea P70 von Warema

rasse nahezu lückenlos überdacht. Die Einzelanlagen variieren in ihrer Breite (zwei bis sechs Meter), bei einem Maximalausfall der Markisen von bis zu 5,60 Meter. Damit nutzten sie die gesamte Bandbreite der Perea P70, die mit einer maximalen Anlagenbreite sowie -tiefe von jeweils bis zu sechs Metern einen sehr großflächigen und zugleich windstabilen Wetterschutz ermöglicht. Zirka 150 Quadratmeter Terrassenfläche sind überdacht. Der wetterfeste Behang mit Falttechnik und der motorische Antrieb gewährleisten Windstabilität bis zu 61 Kilometer/Stunde und verhindern Wassersäcke. So ist ein kontrollierter Ablauf des Regenwassers gewährleistet. Die vorderen querliegenden Rahmen leiten das vom Behang ablaufende Wasser zu den Außenpfosten, in denen das Regenwasser – nicht sichtbar – nach unten geleitet wird. Die Bedienung der Markisen und des Zubehörs erfolgt elektronisch via WMS Handsender comfort. Befehle werden über ein Mesh-Netzwerk von Empfänger zu Empfänger weitergeleitet. Die Sonnenschutzempfänger führen die Fahrbefehle aus und bestätigen diese auch aktiv. So wissen die Nutzer dank optischer Rückmeldung, dass sich der Sonnenschutz in gewünschter Position befindet. Komfortpositionen lassen sich individuell aufrufen und speichern. Andrea Schelhorn, Inhaberin des Conti, betont den Gewinn an planbarer Fläche und organisatorischer Effizienz im Restaurant, und dass es keine Unsicherheiten bei Regen mehr gäbe: „Kein plötzliches Aufbrechen, kein Freihalten von Innenplätzen, etc. Wir können die Freischankfläche nun sicher nutzen.“

SERVICE

Sitzmöbel:
- www.abc-worldwide.de
- www.fermob.com
- www.konway.de
- www.lusini.com/vega
- www.objekt-m.com
- www.pmfurniture.de
- www.vlaemynck.com

Überdachungen:
- www.caravita.de
- www.corradi.eu
- www.glatz.ch
- www.markilux.com
- www.warema.de